

Semesterabschluss 2020

# Aufsichtsrechtliche Offenlegung

Übersicht	2
Überblick der nach Risiko gewichteten Positionen	4
Liquidität	5

## 1. Übersicht

Dieser Offenlegungsbericht wurde von der Geschäftsleitung der St. Galler Kantonalbank am 28. Juli 2020 genehmigt.

Sämtliche Offenlegungsberichte seit Bestehen der Pflicht zur separaten Offenlegung sind auf der Homepage der St. Galler Kantonalbank zu finden: [www.sgkb.ch](http://www.sgkb.ch) → Über uns → Corporate Governance. Die früheren Offenlegungen unter dem alten FINMA RS 2008/22 werden in der bestehenden Form der Vorjahre zur Verfügung gestellt (FINMA-RS 2016/1, Rz 61).

## Grundlegende regulatorische Kennzahlen (KM1)

	a	c	e
in 1000 CHF	<b>30.06.2020</b>	31.12.2019	30.06.2019
<b>Anrechenbare Eigenmittel (CHF)</b>			
1 Hartes Kernkapital (CET1)	2 454 917	2 451 483	2 384 283
2 Kernkapital (T1)	2 554 917	2 551 483	2 484 283
3 Gesamtkapital total	2 694 917	2 691 483	2 664 283
<b>Risikogewichtete Positionen (RWA) (CHF)</b>			
4 RWA	15 376 005	15 144 263	15 181 504
<b>4a Mindesteigenmittel (CHF)</b>			
<b>Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)</b>			
5 CET1-Quote (%)	16.0%	16.2%	15.7%
6 Kernkapitalquote (%)	16.6%	16.8%	16.4%
7 Gesamtkapitalquote (%)	17.5%	17.8%	17.6%
<b>CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)</b>			
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2.5% ab 2019) (%)	2.5%	2.5%	2.5%
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards (%)	0.0%	0.0%	0.0%
11 Gesamt Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2.5%	2.5%	2.5%
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (%)	14.0%	14.3%	14.1%
<b>Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)</b>			
12a Eigenmittelpuffer nach Anhang 8 (%)	4.0%	4.0%	4.0%
12b Antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	0.0%	1.0%	1.0%
12c CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	7.8%	8.8%	8.8%
12d T1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9.6%	10.6%	10.6%
12e Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	12.0%	13.0%	13.0%
<b>Basel III Leverage Ratio</b>			
13 Gesamtengagement (CHF)	35 283 153	36 574 259	34 748 890
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	7.2%	7.0%	7.2%
<b>Liquiditätsquote (LCR)</b>			
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (CHF)	7 963 196	6 453 622	5 164 919
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses (CHF)	5 432 539	4 321 747	4 080 382
17 Liquiditätsquote, LCR (%)	146.6%	149.3%	126.6%

Die befristeten Erleichterungen der Finma infolge der Covid-Krise erlauben es den Banken, das Gesamtengagement bei der Leverage Ratio ohne die Zentralbankeneinlagen zu berechnen. Zudem hat der Bundesrat im Kontext der Covid-Krise den antizyklischen Puffer auf 0 % gesenkt.

## 2. Überblick der nach Risiko gewichteten Positionen

### Überblick der risikogewichteten Positionen (OV1)

	a	b	c
	Risikogewichtete Positionen	Risikogewichtete Positionen	Mindest-eigenmittel
in 1000 CHF	30.06.2020	31.12.2019	30.06.2020
1 Kreditrisiko (ohne CCR – Gegenpartekreditrisiko)	14 185 643	14 006 793	1 134 851
2 – davon mit Standardansatz (SA) bestimmt	14 185 643	14 006 793	1 134 851
6 Gegenpartekreditrisiko	33 988	17 288	2 719
7 – davon mit Standardansatz bestimmt (SA-CCR)	33 988		2 719
7a – davon mit vereinfachtem Standardansatz bestimmt (VSA- CCR)			
7b – davon mit Marktwertmethode bestimmt (Übergangsfrist)		17 288	
10 Wertanpassungen von Derivaten (CVA)	55 463	32 074	4 437
20 Marktrisiko	288 525	275 717	23 082
21 – davon mit Standardansatz bestimmt	288 525	275 717	23 082
22 – davon mit Modellansatz (IMA) bestimmt			
24 Operationelles Risiko	812 388	812 391	64 991
25 Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250% nach Risiko zu gewichtete Positionen)			
26 Anpassung für die Untergrenze (Floor)			
<b>27 Total (1+6+10+11+12+13+14+14a+15+16+20+23+24+24+25+26)</b>	<b>15 376 005</b>	<b>15 144 263</b>	<b>1 230 080</b>

Das Gegenpartekreditrisiko wird seit dem Jahr 2020 mit dem Standardansatz (SA-CCR) bestimmt.

### 3. Liquidität

#### Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR) (LIQ1)

in 1000 CHF	2. Quartal 2020		1. Quartal 2020		
	ungewichtete Werte	gewichtete Werte	ungewichtete Werte	gewichtete Werte	
<b>A</b>	<b>Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)</b>				
1	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)	8 055 643	7 963 196	6 854 264	6 770 413
<b>B</b>	<b>Mittelabflüsse</b>				
2	Einlagen von Privatkunden	13 792 824	1 337 325	13 320 551	1 266 780
3	– davon stabile Einlagen	3 625 209	181 260	3 815 979	190 799
4	– davon weniger stabile Einlagen	10 167 615	1 156 064	9 504 573	1 075 981
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	7 089 493	4 516 432	5 635 083	3 400 103
6	– davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	885 985	221 496	814 308	203 577
7	– davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	6 136 842	4 228 269	4 787 441	3 163 193
8	– davon unbesicherte Schuldverschreibungen	66 667	66 667	33 333	33 333
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps	916 222	197 111	578 895	-
10	Weitere Mittelabflüsse	750 794	181 059	813 048	211 526
11	– davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	46 667	46 667	49 155	49 155
12	– davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	2 738	2 738	26 817	26 817
13	– davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	701 389	131 654	737 076	135 555
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	-	-	-	-
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	11 563 615	67 388	11 576 343	74 787
16	Total der Mittelabflüsse	34 112 948	6 299 315	31 923 919	4 953 196
<b>C</b>	<b>Mittelzuflüsse</b>				
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse Repo-Geschäfte)	-	-	-	-
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	1 463 312	855 067	1 254 413	484 247
19	Sonstige Mittelzuflüsse	11 710	11 710	7 495	7 495
20	Total der Mittelzuflüsse	1 475 022	866 777	1 261 908	491 742
	<b>Bereinigte Werte</b>				
21	Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)		7 963 196		6 770 413
22	Total des Nettomittelabflusses		5 432 539		4 461 454
23	Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)		146.6%		151.8%

#### Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)

Die durchschnittliche Quote für kurzfristige Liquidität lag über alle Währungen betrachtet im 2. Quartal 2020 bei 146.6% und im 1. Quartal 2020 bei 151.8%, basierend auf monatlichen Auswertungen. Im 2. Quartal 2020 lagen die Monatsendwerte zwischen 136.1% und 156.6%, im 1. Quartal zwischen 150.5% und 153.6%. Somit lag die LCR jederzeit deutlich über der gesetzlichen Mindestquote von 100.0%.

#### Wesentliche Einflussfaktoren und deren Entwicklung

Im Zähler des LCR ist der Umfang an flüssigen Mitteln (insbesondere Girokontobestand bei der SNB) massgebend für die Höhe der LCR. Aufgrund der per 01.04.2020 nochmals angehobenen Freigrenze für diese Einlageform wurden die Bestände entsprechend erhöht. Ein grosser Teil dieser zusätzlichen Gelder stammt aber aus kurzfristigen Einlagen von Banken und Geschäfts- und Grosskunden. Zudem haben einige Kunden ihre Gelder vom speziell für den LCR kreierten Konto 35 (35 Tage Kündigungsfrist) wieder abdisponiert. Entsprechend hat sich die LCR-Quote nicht verbessert, sondern leicht reduziert.

## Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Für den Berichtszeitraum waren nebst den oben erwähnten Faktoren keine wesentlichen Veränderungen zu beobachten.

## Zusammensetzung der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)

Per Stichtag 30. Juni 2020 setzen sich die HQLA wie folgt zusammen:

HQLA in 1000 CHF	Betrag	in %
Flüssige Mittel	6 313 981	82
– davon Girokontoguthaben <sup>1</sup>	6 220 712	
Total Level I Wertschriften (Marktwert)	865 119	11
Total Level IIa Wertschriften (85% des Marktwerts)	484 861	6
<b>Total HQLA</b>	<b>7 663 961</b>	<b>100</b>

<sup>1</sup> Unter Berücksichtigung des Glattstellungsmechanismus gemäss Rz 169 Finma-RS 2015/2 Liquiditätsrisiken Banken und unter Abzug der Mindestreserven.

## Konzentrationen von Finanzierungsquellen

Die St.Galler Kantonalbank achtet auf eine gute Diversifikation der Finanzierungsquellen aus unterschiedlichen Betrachtungswinkeln, wie Laufzeiten, Einzelgläubiger, Kundentypen oder Produkte. In allen Bereichen ist das Konzentrationsrisiko sehr gering.

Die Kundeneinlagen belaufen sich per 30. Juni 2020 auf 62% der Bilanzsumme. Der Anteil an Anleihen und Pfandbriefdarlehen an der Bilanzsumme beträgt 20%.

Ausser im Laufzeitband 2 – 3 Jahre (CHF 1.27 Mia.) betragen die Fälligkeiten von mittel- bis langfristigen Refinanzierungsquellen weniger als CHF 800 Mio. Zur Sicherstellung des Ersatzes dieser Gelder bei ihrer Fälligkeit werden Anleihen und Pfandbriefdarlehen zeitlich verteilt emittiert.

Der grösste Einzelgläubiger hat per 30. Juni 2020 einen Anteil von 1.4% der Bilanzsumme. Die 10 grössten Einzelgläubiger halten einen Anteil von 8.9% der Bilanzsumme.

Die Kundeneinlagen teilen sich wie folgt auf: Privatkunden 67%, Grossunternehmen 15%, KMU 6%, BVG und Stiftungen 4%, Oerk 5% sowie Finanzinstitute (ohne Banken) 3%.

## Derivatpositionen und mögliche Sicherheitenanforderungen

Bei den Hauptgegenparteien für derivative Produkte liegen Netting-Verträge vor, so dass für das Netto-Ausfallrisiko (positive abzgl. negative Wiederbeschaffungswerte) bei der Gegenpartei Sicherheiten in Bargeld oder Wertschriften hinterlegt werden müssen. Um das potenzielle Risiko solcher Zahlungen zu ermitteln, wird die höchste im Zeitraum von 30 Tagen an die Gegenparteien vorgenommene Zahlung innerhalb der letzten zwei Jahre eruiert und beim LCR als Mittelabfluss mitberücksichtigt. Per 30. Juni 2019 entspricht dies einem Betrag von CHF 43.3 Mio.

## Zentralisierungsgrad des Liquiditätsmanagements

Das Liquiditätsmanagement für die SGKB-Gruppe wird zentral durch das Team Treasury im Stammhaus vorgenommen, welches dem Leiter Controlling & Finance im Corporate Center unterstellt ist. Die Ausführung der Transaktionen und die tägliche Sicherstellung der Liquidität erfolgt in der Abteilung Handel.

## Sonstige Zu- oder Abflüsse mit bedeutendem Einfluss auf die Höhe des LCR

Per 30. Juni 2020 liegen keine weiteren Zu- oder Abflüsse mit bedeutendem Einfluss auf die Höhe der LCR vor.